

Verpflichtungserklärung nach § 5 BDSG

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____,

gem. § 5 BDSG sind wir gehalten, Sie auf das Datengeheimnis zu verpflichten. Wir weisen Sie darauf hin, dass die nachfolgend dargestellten Verpflichtungen auch über das Ende des mit uns bestehenden Arbeitsverhältnisses hinauswirken.

Der Verstoß gegen das Datengeheimnis kann gem. §§ 43, 44 BDSG sowie nach anderen gesetzlichen Vorschriften mit Bußgeld, Geld- und sogar Freiheitsstrafe geahndet werden. Die Verletzung des Datengeheimnisses kann zudem einen Verstoß gegen arbeitsrechtliche Schweigepflichten darstellen.

Wir bitten Sie, ein unterschriebenes Exemplar dieser Erklärung an uns zurückzugeben.

Ich erkläre, über die Verpflichtung auf das Datengeheimnis und die konkreten hieraus sich ergebenden Vorgaben aufgeklärt worden zu sein. Das Merkblatt zur Verpflichtungserklärung sowie den Text der §§ 5, 43, 44 BDSG habe ich erhalten und den Inhalt verstanden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Mitarbeiters/in)